



Förderin und Fußball-Weltmeisterin Silke Rottenberg sieht sich bestätigt: "Wenn man Mädchen frühzeitig zum Fußballsport hinführt, kann man auch eine nachhaltige Begeisterung erreichen. Das Problem besteht darin, dass Fußball in den meisten Schulen nicht für Mädchen angeboten wird."

Pizza zum Abschluss

"Wir wollen noch Pizza", rufen die Schüler. "Das ist eine Übung zum Abschluss des Sportunterrichts, um die Kinder wieder zu beruhigen", erläutert Reich. Sie bilden Paare, jeweils ein Schüler legt sich auf den Boden. "Jetzt kneten wir den Teig erst einmal durch", sagt Reich und die Kinder walken den Rücken ihres Partners. Dann verstreichen sie die Tomatensauce, verstreuen den Käse, legen die Salami auf und drücken zum Abschluss die Oliven in den Teig - alles mit den Händen am Rücken ihres Mitschülers.



"Da gab es am Anfang viele Berührungsängste. Besonders bei den muslimischen Jungen, wenn sie ein Mädchen durchkneten sollten. Doch das hat sich schnell gelegt", sagt der Leiter der Schule, in der 80 Prozent der Kinder aus Migrationsfamilien kommen. So hat "Fit am Ball" ganz ungeplant noch einen weiteren angenehmen Nebeneffekt.

Mehr zum Thema

- ▶ Zu dick, zu jung, zu viele
Dr. Thomas Reinehr zur Behandlung dicker Kinder (06.10.06)
- ▶ Jedes zehnte Kind beim Schulstart zu dick
Experten sind alarmiert (20.06.06)
- ▶ Erst dick, dann krank!
Wissenschaftssendung "Quarks & Co" (13.01.2004)

Stand: 11.11.2006, 09:26 Uhr

© WDR 2006